Die Erklärung von Davos : eine Politik der "hohen Baukultur"

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Heimat heute / Berner Heimatschutz**

Band (Jahr): **- (2018)**

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-844279

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Die Erklärung von Davos: eine Politik der «hohen Baukultur»

Am 21. und 22. Januar 2018 trafen sich die Kulturministerinnen und -minister Europas auf Einladung von Bundespräsident Alain Berset in Davos. Im Vorfeld des *World Economic Forum WEF* verabschiedeten sie eine Erklärung, die Wege aufzeigt, wie in Europa eine hohe Baukultur politisch und strategisch verankert werden kann.

▲ *Die Kulturministerinnen und -minister Europas anlässlich des WEF 2018 in Davos.*

Die Erklärung von Davos hebt die wichtige Rolle der Kultur für die Qualität des Lebensraums hervor. Sie erinnert daran, dass auch Bauen Kultur ist und dass Bauen Raum für Kultur schafft. In einem ganzheitlichen Ansatz wird die gemeinsame Verantwortung der Politik und der Gesellschaft für ihre gebaute Umwelt betont und eine europäische Politik der «hohen Baukultur» eingefordert.

Die gebaute Umwelt beeinflusst das Wohlbefinden und die Lebensqualität ihrer Nutzerinnen und Nutzer, ihrer Bewohnerinnen und Bewohner massgeblich. Sie ist ausschlaggebend für soziale Interaktion, für Kreativität und Identifikation mit dem Ort. Die hochwertige Weiterentwicklung des bestehenden Siedlungsraums und der sorgfältige Umgang mit der Landschaft gehören zu den zentralen Herausforderungen der heutigen Gesellschaft und der Bauenden der Zukunft. Denn die Qualität unserer Städte, Dörfer und Landschaften ist unter Druck, Zersiedelung, gesichtslose Architektur und wuchernde Verkehrsflächen haben negative gesellschaftliche Auswirkungen. Ihnen soll mit einer gesamteuropäischen Politik begegnet werden, die darauf abzielt, die zukünftige Gestaltung der baulichen Umwelt nachhaltig zu verbessern.
Mit der Organisation der Konferenz anlässlich des Europäischen Kulturerbejahrs unterstreicht die Schweiz die Bedeutung von Baukultur. Auf nationaler Ebene laufen bereits Anstrengungen im Sinne der Erklärung: Im Rahmen der *Kulturbotschaft 2016–2020* hat der Bund beschlossen, eine Strategie zur Baukultur zu erarbeiten, die 2020 vorliegen soll.

Mehr Informationen unter:
- *www.davosdeclaration2018.ch*
- *www.bak.admin.ch/bak/de/home/themen/kulturbotschaft*